

Kreisschützenfest in Seelze

SEELZE. In der Delegiertentagung des Kreisschützenverbandes Leine wurde die erste Vorsitzende Gaby Dietrich mit großer Mehrheit ebenso in ihrem Amt bestätigt wie der 3. Vorsitzende Werner Stalke, der kommissarisch auch die Aufgabe des Kreisfestleiters übernahm. Neue erste Schriftführerin wurde Monika Mattich aus Dedensen. Benjamin Stegemann (Gümmer) als 1. Jugendleiter und Ilse Bähr-Pinkerneil (Döteberg) als 1. Damenleiterin und Pressewartin wurden wiedergewählt. Einige Posten blieben vakant: Ein Problem, das auch Walter Sternberg von KSSV Neustadt kennt, der die Grußworte für die anwesenden Kreisvorsitzenden sprach.

Obwohl der Kreisschützenverband Leine, dem ausschließlich die Seelzer Schützenvereinigungen angehören, mit 612 Mitgliedern der

kleinste Kreisverband im Niedersächsischen Sportschützenverband ist, brauche „er sich nicht zu verstecken“, resümierte Gaby Dietrich in ihrem Bericht. Allerdings forderte sie die Mitglieder der Vereine aus, mehr miteinander als übereinander zu sprechen.

Auch wenn die Beteiligung an den Kreismeisterschaften steigerungsfähig ist, konnten sich zahlreiche Seelzer Schützen für die Landesmeisterschaften qualifizieren, führte Kreissportleiter Lutz Pinkerneil aus. Der Haushalt des Kreisschützenverbandes weist einen leichten Überschuss aus. Allerdings wurden für den Haushaltsetat 2016 die Einsparpotenziale ausgeschöpft. Das Kreisschützenfest wird in diesem Jahr von den Bürgerschützen Seelze ausgerichtet.



Die Kreisvorsitzende Gaby Dietrich wurde in der Delegiertenversammlung der Seelzer Schützen in ihrem Amt bestätigt.